

Folgebeitrag mit besseren Bildern: <http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/1391/>

Hallo,

ich habe am 9.6. einen FUE-Termin bei der ProHairClinic und bin etwas aufgeregt (deshalb schreibe jetzt schon mal ein bisschen zu meiner Entscheidung)...

Haarbeschaffenheit (ungefähr)

- überdurchschnittlich dünn (aber nicht extrem)
- nicht besonders dicht (habe mich hier sehr getäuscht)
- hellblond bis blond, definitiv nordeuropäisch
- HA erblich bedingt (mit Propecia stabilisiert)
- Ist-Stand: Norwood 3V-4 (keine kahle Tonsur, aber hohe Stirn)
- Soll-Stand: Norwood 2
- geplante Grafts: ca. 3000 im FUE-Verfahren. Ich schätze ~1000 Zur Verdichtung der Schläfen und Tonsur. Und weitere ~2000 zur Bepflanzung der hohen Stirn.

Extrem gut detaillierte Fotos werden folgen!

Strip ist für mich nicht akzeptabel - auch nicht bei TOP-Ärzten. Aber mehr als 10.000 EUR kann ich für eine solche OP wiederum nicht ausgeben. Also bleiben mir wohl nur Prohairclinic(Antwerpen), Keser(Ankara), und Dr.A (NewDehli).

Nun bitte ich um Ergänzung meiner folgenden Gedanken. Ich glaube, dass die Prohairklinik ihre geringe Erfahrung sehr gut ausgleichen kann, denn:

1. Prohairclinic macht nur FUE. Wenn man NUR FUE-Resultate berücksichtigt, bleiben ja bei vielen TOP-Ärzten auch nicht mehr so viele Resultate übrig. Der Abstand zu den Topärzten wird also kleiner. (Für mich kommt Strip wirklich NICHT in Frage!)
2. Prohairclinic wird aufgrund seiner Herkunft und Mentalität (prozentuell!) etwas mehr Erfahrung mit meinem nordeuropäischen Haartyp haben als Inder, Türken oder Amerikaner. Immerhin sind nur 2% der Weltbevölkerung blond, aber in Nordeuropa mind. 33%.
3. Ich finde: Ein Arzt sollte sachlich und bescheiden sein. Er sollte zum Patienten nicht sagen: "Was haben andere mit Dir gemacht?!!" oder "Du wirst Dich wie neu geboren fühlen...". Dr. De Reys macht auf mich diesen bescheidenen Eindruck. Er scheint also kein dumm-dreister Rhetoriker zu sein.
4. Gegen die Prohairclinic sprechen für mich nur Äußerungen, wie:
-"Wir haben den Preis gesenkt, weil wir schneller arbeiten und den Preisvorteil an die Kunden weitergeben". Es ist aber offensichtlich, dass ein Unternehmen seine Preise dem Grunde nach

dann (und nur dann) senkt, wenn die Nachfrage zu niedrig ist.

-Oder "Wir haben nicht so viele Resultate, weil kaum jemand veröffentlichen will". Dieses Problem haben andere Ärzte und Kliniken gleichermaßen.

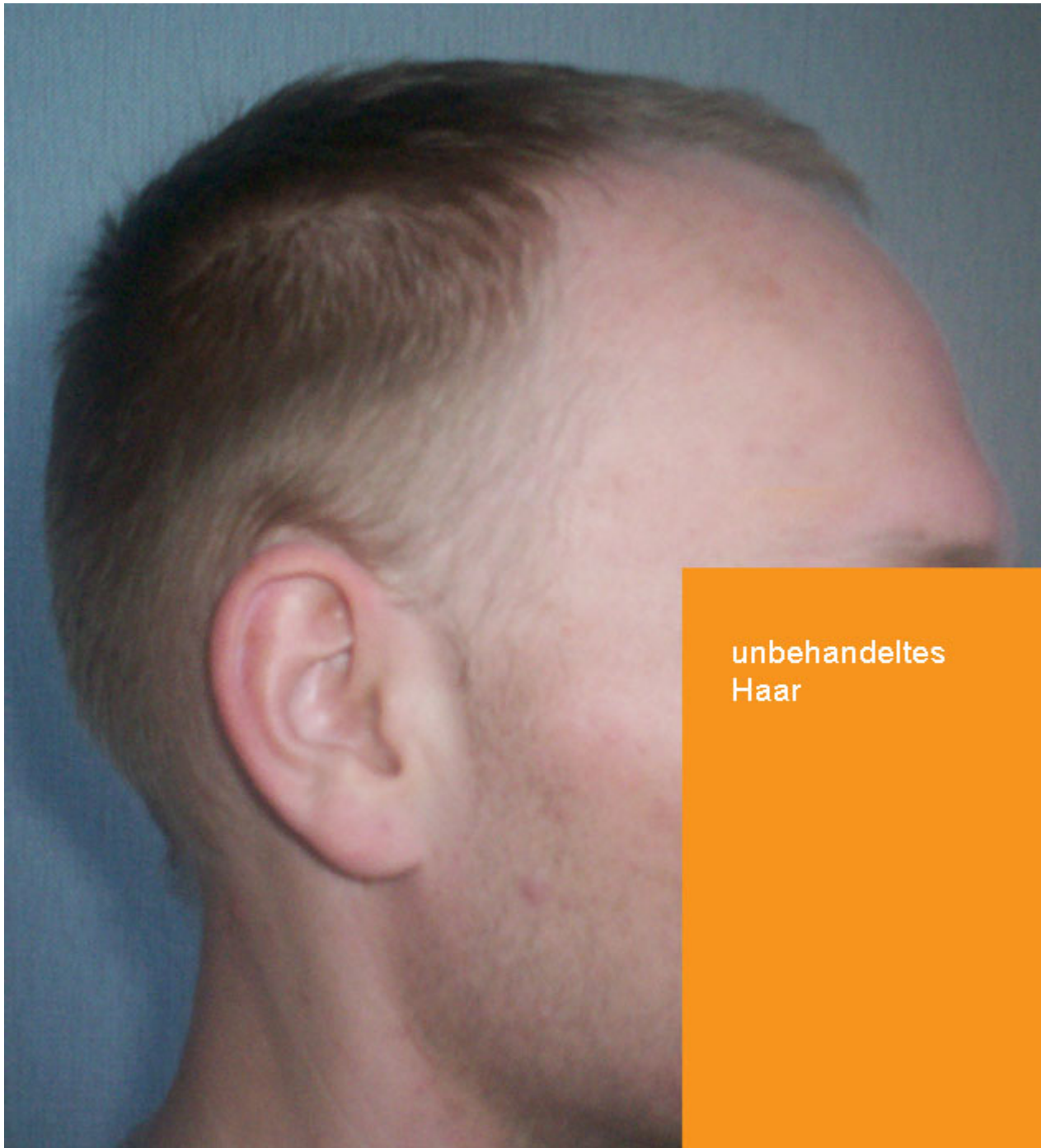
Eine offenerere Argumentation von ProHair wäre für mich anfangs vertrauenerweckender gewesen... Die Sprachbarriere und einige dieser anonym gegen ProHair gerichteten Diskussionsgefechte (ohne Bilder) sind sicherlich der ausschlaggebende Grund.

Auf direkte Nachfrage bei ProHair schrieb man mir, dass Dr. De Reys bis Dato 400 FUE-Eingriffe durchführte. Könnte besser sein, aber ich finds okay.

Als Dank für vernünftige oder belegte Kommentare werde ich in regelmäßigen Abständen von meiner OP bei der ProHairClinic berichten. Mit guten Bildern natürlich

File Attachments

1) [seitenprofil_1k.jpg](#), downloaded 1427 times



Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [NW5a](#) on Thu, 01 May 2008 19:35:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Viel Glück, ich schätze Prohair auch als durchaus seriös ein. Negativberichte findest du über jeden Anbieter und wenn du dir unsicher bist, dann lass dir von Bart Personen nennen die du evtl. besuchen kannst...

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [Moses](#) on Fri, 02 May 2008 11:00:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke hier ist eine offensichtliche Fakebericht.

Ich mache mich lächerlich, wenn ich meine Taktik um Erkennung der Fake User nicht verrate, aber wenn ich das sagen würde, würden sie anders vorgehen. Das ist ne jetzt Dilemma, ich weiß.

Vertraut mir einfach, das hier ist FAKE!

Aber so nicht!

Moses

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [Leidender](#) on Fri, 02 May 2008 12:21:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

moses wie kommst du da drauf??

entdeckst grad ziemlich viele fakes... xmen4 jetzt der hier.. wo liegt der hintergrund?

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [FredFretchen](#) on Fri, 02 May 2008 13:10:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich? Ein Fake?

Okay, ich bin neu und habe mich für ProHair entschieden, aber...

- ich beabsichtige, Leute aus diesem Forum persönlich zu treffen
- und werde mich wahrscheinlich vor oder nach meiner OP mal von Herrn Krämer begutachten lassen
- und es wird sehr detaillierte und vernünftige, scharfe Fotos von meinen OP-Ergebnissen geben

Von mir aus betrachten wir meine Existenz in diesem Forum als hypothetisch, bis einer dieser Fälle eingetreten ist. Und der Sinn meines Berichtes ist es auch nicht, ProHair zu loben, sondern meine Ansichten und Vermutungen zu falsifizieren.

Besonders Leute, die mit ProHair negative Erlebnisse hatten, möchte ich (gern auch persönlich) kennen lernen. Das wird es bestimmt auch geben, aber die meisten bisherigen Kritiken sind doch ein total belegloser Witz.

Es scheint einfach keine Anzeichen dafür zu geben, dass die Fehlerrate bei Herrn Dr. De Reys (bisher 400 FUE-OPs) höher ist als beim oberen Drittel aller FUE-Ärzte im Mittel. Wer weiß mehr?

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [Philebos](#) on Fri, 02 May 2008 16:11:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vielleicht bist du auch von Prohair gekauft

naja, ist im Grunde auch egal. Wenn du deinen Fall hier gut dokumentierst, ist uns im Grunde egal, welche Intention du dabei hast...

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [FredFretchen](#) on Fri, 02 May 2008 17:02:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jeder hier könnte von irgendwen gekauft sein :-/

Jedenfalls hoffe noch immer auf NEUE UND BELEGTE Argumente für oder (vor allem!) gegen meine Gedanken. Soetwas wie NW5a in etwa. Kann durchaus gern negativ sein... ABER BELEGT!!! Vielleicht gibts auch jemanden, der sowas sagt, wie: "pass auf, dass der Dir die Haare an der Linie nicht falsch ausrichtet. Hat er nämlich bei mir gemacht" (Foto im Anhang). Oder irgendwie sowas halt.

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [pili](#) on Fri, 02 May 2008 18:55:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Robbe,

Also ich bin hier auch etwas skeptisch, wegen dem "Foto" und dem etwas zu gelungenen Auftakt hier. Entweder du scheinst sehr professionell und detailbewusst zu sein oder es ist schlicht weg Werbung. Aber wie Philebos schon sagt, wenn das Ergebnis stimmt warum nicht? Wenn wir dich hier zu unrecht zu entlarven versuchen tut es mir leid, aber mit nur einem Bild könntest du hier das Gegenteil beweisen. Poste einfach mal ein Foto von dir wie du zuhause vor dem PC sitzt und mach das "Peacezeichen" oder "Daumen hoch". Dann sehen wir ja ob du deiner Beschreibung entsprichst.

Gruß

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [pili](#) on Fri, 02 May 2008 19:01:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich weiß nicht was für Argumente du hören willst, aber du hast in der Theorie schon recht mit dem was du da schreibst. Ich habe mich nie mit der ProHairClinic auseinandergesetzt, aber das einzige was hier wirklich überzeugt sind wie du schon sagst hoch detaillierte Vorher- und Nacherfotos. Also wenn du ein paar Fotos von behandelten Patienten posten könntest, können wir auch was dazu sagen.

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [NW5a](#) on Fri, 02 May 2008 19:24:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Besser als Fotos wäre für dich, Patienten zu treffen ...

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [FredFretchen](#) on Fri, 02 May 2008 23:24:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den Rat... Vor allem würde ich gern jemanden treffen, der mit seinem Ergebnis bei ProHair unzufrieden ist

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [FredFretchen](#) on Sat, 03 May 2008 05:59:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@pili

Ich suche ganz allgemein berechtigte Argumente gegen ProHair und wollte zunächst auch nur berichten.

Diese 10 bis 20 gelungenen ProHair-Bildserien, die hier wohl bereits jeder kennt, reichen mir schon. Mehr habe ich nicht. Belege gelungener OPs finde ich ALLEIN auch gar nicht so überzeugend! Denn bei 100ten von Patienten tauchen BEI JEDEM ARZT kleinere oder größere Beschwerden auf und genau die finde ich wichtiger.

Bislang sehe ich keine Anzeichen dafür, dass die Fehlerrate von Dr. De Reys höher sein soll, als die des oberen Drittels aller FUE-Ärzte.

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [FredFretchen](#) on Sat, 03 May 2008 06:09:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Poste einfach mal ein Foto von dir wie du zuhause vor dem PC sitzt und mach das "Peacezeichen" oder "Daumen hoch". Dann sehen wir ja ob du deiner Beschreibung entsprichst.

--> Mache ich noch. Das Foto lade ich aber nur für 1-2 Tage auf einen ANDEREN Server!!!
Habe keine Lust, mein Gesicht hier zu verewigen. Von mir aus wäre auch eine WebCam-Session möglich... Meldet Euch einfach privat.

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [Philebos](#) on Sat, 03 May 2008 07:11:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du kannst doch das Gesicht unkenntlich machen...

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [Moses](#) on Sat, 03 May 2008 07:49:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ich mache bereiten sicherlich einigen Kopfschmerzen. Ich weiß, das meine Haltung etwas mit Skepsis betrachten werden muss. Einerseits will ich auch dass Prohair zu den TOP Kliniken steigt, damit die Preise im Allgemeinen sinken, dabei sind die Prohairs Transparente Geschäftspolitik uns allen sehr sympatisch.

Es war ja auch für mich aus den Gründen nicht einfach, den Poster von oben als Faker zu identifizieren. Ich will mich weder dadurch profilieren oder Prohair schaden zu fügen. Eigentlich ist meine Intention, dass ich Prohair helfen möchte, in dem ich entdecke, was sie für ein Fehler begehen könnten. Diese Taktik ist einfach zu entlarven, und hat keiner Klinik was gebracht, siehe Melplast! Ich glaube kaum, dass noch irgendjemand, der dieses Forum entdeckt hat, noch dahin geht. Ich befürchte einfach, dass größtenteils der User von Melplast nicht echt sind und die vorgestellten Patienten sind die, die dieses Forum nicht entdeckt haben.

Gibt's keine Ausnahmen? Ja die gibt es tatsächlich, siehe qqmpp(sehr sympatische user, ohne Ironie)! Aber seine Anwesenheit bestätigt doch gerade meine Annahmen und dieser Regel. Weil es einfach eine Unglaubliche Storys war und noch ist.

Jetzt zu Dir, RobbeMaupka.

Du wirst doch wohl existieren, ob Du(auf dem Foto) selber schreibst? Keine Ahnung!
Du bist kein neuer User! Sondern extrem erfahren!

Dein Fall wird klar dokumentiert, aber zu welchem Zweck?

Ein echte User hat keine Interesse den Klinik oder Doc, bevor er operiert wurde, zu loben, zu besseren licht zu rücken, oder mit Rhetorisch klugen (gleich komme ich dazu) fragen aus der Marketingabteilung den neuen Potenziellen Kunden mit zu überzeugen.

Der User auf deinen Level, stellt solche Fragen erst gar nicht! Da entsteht eine Paradoxie.

Jetzt zu deinen Fragen mit der hypothetischen Annahme, dass Du sie ernst meinst.

1. Du bist also von FUE nicht überzeugt, da Du schreibst, dass im Grunde egal sei, bei welchem Top Doc auch immer landet, die Resultate sind alle mehr oder weniger schlecht? Wenn Du sagst, dass bei vielen TOP-Ärzten auch nicht mehr so viele Resultate übrig bleiben, wieso gehst Du diese Risiko erst überhaupt ein? Wenn keine FUT für Dich in Frage kommt, dann bleibt für Dich eines übrig: Keine HT!

Oder willst du eines Pioniers sein? Falls dein Antwort Ja ist, nehme ich alles zurück.

2. Ich weiß nicht wie Du auf diese Statistik kommst, hört sich nach einer Legende an. Die türkische Bevölkerung ist ethnologisch nicht definierbar. An den nördliche Küstenregionen z.B. sind die blonden oder braun haarigen Menschen anteilig höher als schwarzhaarige. Nehmen wir wieder an, dass deine Annahme stimmen möge, würde eher deine Annahme für Dr.Keser oder Dr. A. sprechen. Die Ärzte die bei schwarz Haarigen Patienten (schlechtere Ausgangssituation gegenüber zu blonden) Top Ergebnisse erzielen, müssten bei Blonden Mega Ergebnisse abliefern. (logische Schlussfolgerung)
Aber diese Hypothese ist totale quatsch, weil jedes Individuum anders auf HT reagiert, und mit solchen Argumentationen kann man keinen Arzt finden.

3. Da sind wir einig. Ich kenne Dr. Rey nicht. Wir hören ja nur positives hier in Forum. Aber ich kenne einen Türken aus Schweden, der bei Dr. Illter war. Der arme hat kein Donor Haare mehr und muss mit BHT kämpfen. Er warnt sogar vor Dr. Ilter. Weil seine Arbeit einfach nur schlecht war.

4. Ich glaube auch kaum, dass jemand aus dem Forum zu Prohair geht, weil einfach die Ergebnisse fehlen. Keine Traut sich, trotz der Preissenkung. Ich kann das verstehen, dass man nicht rum exprementieren möchte. Mir ist auch bewusst, dass ich mit dem Beitrag hier, unsere eigene Ast säge, aber was soll ich machen?

Wir wollen Top Klinik zu bezahlbare Preise, und da ist einer Klinik mit potenzial, und schreibt Moses dann so was.. Man versteht manchmal die Welt nicht!

Ich sage ja, Prohair ist zu empfehlen (mit Vorsicht, da wir kaum überzeugende Ergebnisse haben, aber Top post OP arbeiten) aber alles mit Geduld und Zeit!

Kein Aggressives Marketing bitte (siehe Melplast), das ist nicht nötig, die Zeit ist die Lösung.

LG
Moses

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [tryout](#) on Sat, 03 May 2008 08:26:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Moses: Mir ist die angeblich so transparente Politik von Prohair überhaupt nicht sympathisch. Dieses "FUT ist scheiße, und um Euch meine Meinung aufzuzwingen, stelle ich hier mal Fotos von ein paar Horrornarben verbunden mit Donor-Thinning ein" sowie das ständige pauschale Wettern gegen Strips nervt mich zunehmend. Die Fotos der Klinik sind zudem oft nicht aussagekräftig, weil aufgrund von z.B. nach vorne gekämmten Haaren nicht vergleichbar. Marketingtechnisch halte ich Prohair für schlecht beraten.

Ich würde auch gerne mal einen Beweis sehen, dass die Prohairclinic bei kleineren NW's in der Lage ist, höhere Dichten zu setzen. Denn: Eine Klinik, die a) keine Mega-FUE's macht und b) keine hohen Dichten in der Haarlinie setzt, wird für das Gros der User hier nicht interessant sein. Für beide Bereiche gibt es Spezialisten, die inzwischen nicht viel mehr kosten.

Und bevor jetzt bverotti meckert (soll er ja auch, ist sein gutes Recht): Ich würde mir eine gute FUE-Klinik in der Nähe wünschen, die nachweislich hohe Dichten setzt und/oder richtig große Sitzungen für hohe NW-Grade anbietet. Wäre toll, wenn das in Zukunft klappt. Und wenn's dann noch ganz ohne Hetze gegen Strips funktioniert - suuuuper...

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [FredFretchen](#) on Sat, 03 May 2008 16:03:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@MOSES

Danke. Ich freue mich, dass Du Dir so viel Mühe gibst, um auf die Punkte einzugehen.

1. Du bist also von FUE nicht überzeugt, da Du schreibst, dass im Grunde egal sei, bei welchem Top Doc auch immer landet, die Resultate sind alle mehr oder weniger schlecht?

KEIN EINZIGER ARZT UND KEIN EINZIGES OP-VERFAHREN IST OHNE FEHLER!!!

Wenn Du sagst, dass bei vielen TOP-Ärzten auch nicht mehr so viele Resultate übrig bleiben, wieso gehst Du dieses Risiko erst überhaupt ein?

ICH GEHE JEDES ANGEMESSENE RISIKO MIT ENTSPRECHENDEM NUTZEN GERN EIN.

Wenn keine FUT für Dich in Frage kommt, dann bleibt für Dich eines übrig: Keine HT!

NATÜRLICH ENTSTEHT BEI DER NARBE EINE SPUR AUF DER KOPFHAUT. DA ICH BLOND BIN, UND MEINE HAARE GERN KURZ TRAGE: ABSOLUT INDISKUTABEL. MEHRERE PUNKTE AUF DER KOPFHAUT WÜRDEN MIR IM EXTREMFALL BESSER STEHEN. AUCH EIN STUFIGES HAAR AM HINTERKOPF FINDE ICH BEI MIR NICHT SOO SCHLIMM, WIE EINE NARBE. ICH FÜR MICH DENKE SO. FÜR ANDERE KANN ES

ANDERES SEIN.

DAS AUCH BEI TOP-ÄRZTEN NICHT MEHR SO VIELE FUE-RESULTATE ÜBRIG BLEIBEN, IST EIN EINDRUCK. ICH HABE SIE NICHT GEZÄHLT! DENKT IHR EIGNETLICH ANDERS? FUE IST JA GERADE MAL ETWA DOPPELT SO LANGE IM ALLTAGSEINSATZ, WIE PROHAIR ALT IST.

2. Ich weiß nicht wie Du auf diese Statistik kommst, hört sich nach einer Legende an.

GENERELL ERSTMAL DANKE FÜR DIESE KRITIK... DIES HABE ICH NÄMLICH NUR AUS EINIGEN GOOGLE-ECKEN ZUSAMMENGEKLAUBT, ABER ES DECKT SICH AUCH MIT MEINER LEBENSERFAHRUNG.

Die türkische Bevölkerung ist ethnologisch nicht definierbar. An den nördliche Küstenregionen z.B. sind die blonden oder braun haarigen Menschen anteilig höher als schwarzhaarige.

DAS SEHE ICH ABER ANDERS. DER RELATIVE ANTEIL DER BLONDEN IST DOCH VIEL VIEL KLEINER (SICHERLICH WEIT UNTER 5 %).

Nehmen wir wieder an, dass deine Annahme stimmen möge, würde eher deine Annahme für Dr.Keser oder Dr. A. sprechen. Die Ärzte die bei schwarz Haarigen Patienten (schlechtere Ausgangssituation gegenüber zu blonden) Top Ergebnisse erzielen, müssten bei Blonden Mega Ergebnisse abliefern. (logische Schlussfolgerung)

DAS SEHE ICH AUCH ANDERS. SCHWARZ IST KEINE SCHLECHTERE AUSGANGSSITUATION. OKAY, BEI SCHWARZHAARIGEN MENSCHEN SCHEINT EINE WEIßE KOPFHAUT EHER DURCH UND ES MUSS BEIM BEPFLANZEN BESTIMMT MEHR AUF DIE AUSRICHTUNG DES FOLLIKELS GEACHTET WERDEN. ABER DAFÜR DECKT MEIN DÜNNES HAAR WENIGER UND KANN MIT DEN DERZEITIGEN TECHNIKEN NICHT EINMAL AUSREICHEND DICHT GESETZT WERDEN.

ALS EINZIGES ARGUMENT FÄLLT MIR EIN, DASS DIE LEUTE DOCH SOWIESO WELTWEIT REISEN, UM IHRE HT ZU MACHEN. SIND DIE PATIENTEN DENN NICHT TOTAL GEMISCHT? ICH HABE DA SO EIN GEFÜHL DASS NICHT... VIELLEICHT GAB ES SOLCHE VERGLEICHE SCHON?

3. Da sind wir einig. Ich kenne Dr. Rey nicht. Wir hören ja nur positives hier in Forum. Aber ich kenne einen Türken aus Schweden, der bei Dr. Illter war. Der arme hat kein Donor Haare mehr und muss mit BHT kämpfen. Er warnt sogar vor Dr. Ilter. Weil seine Arbeit einfach nur schlecht

war.

ICH HÄTTE GERN DEN LINK ZU DIESEM FALL...

4. Ich glaube auch kaum, dass jemand aus dem Forum zu Prohair geht, weil einfach die Ergebnisse fehlen. Keine Traut sich, trotz der Preissenkung.

SIND 400 OPS NICHT SCHON GANZ ORDENTLICH? (OBGLEICH ANDERE ÄRZTE VIELLEICHT MIT 1200 FUES AUFWARTEN KÖNNEN). SERIÖSE STUDIEN HABEN GENERELL AUCH SELTEN MEHR ALS 500 STICHPROBEN.

Ich kann das verstehen, dass man nicht rum exprementieren möchte. Mir ist auch bewusst, dass ich mit dem Beitrag hier, unsere eigene Ast säge, aber was soll ich machen?

GENAU DIESE GEDANKEN HATTE ICH AUCH. MAN MÖCHTE NATÜRLICH NICHT, DASS DIE WAHRSCHEINLICHKEIT EINES MISSEFOLGES VIEL HÖHER IST ALS BEI DEN "SUPER"-ÄRZTEN. UND DA BIN ICH MIR (HAUPTSÄCHLICH NUR GEFÜHLSMÄßIG) SICHER. VIELLEICHT TREIBE ICH ES EIN BISSCHEN AUF DIE SPITZE, DASS ICH MEINE ENTSCHEIDUNG HIER SO STARK UND PROVOKATIV TESTE. DER SINN: WENN ICH ZU MEINEM ARZT BEI 400 OPS AUF BIEGEN UND BRECHEN KEINE FEHLER FINDEN KANN, BESTÄRKT ES MICH IN MEINER ENTSCHEIDUNG IMMENS.

Kein Aggressives Marketing bitte (siehe Melplast), das ist nicht nötig, die Zeit ist die Lösung.

JETZT INTERESSIERT MICH, WIE VIELE MISSEFOLE VON MELPLAST BEREITS BEKANNT WAREN, ALS DESSEN ARZT 500 FUES DURCHFÜHRTE. UND WIE VIELE PATIENTEN WURDEN BEREITS BEHANDELT, BIS DANN ZU TAGE KAM, DASS DIE FEHLERRATE DIESER KLINIK (ODER DES ARZTES) FÜR VIELE HIER INAKZEPTBEL IST?

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [FredFretchen](#) on Sat, 03 May 2008 16:39:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@tryout

Ich denke auch so über Prohair, was Marketing usw. angeht. Und es ist wirklich primitiv, mit worst cases ohne Wahrscheinlichkeiten zu argumentieren.

Aber... Ein paar Bilder für große Dichten im Bereich NW2-3 gibt es doch schon. Oder sind die etwa nicht gut?

Außerdem messe ich dem nicht so viel Bedeutung bei. Viel mehr interessiert mich, wie die Ärzte aufklären, wenn sie höhere Dichten setzen. Mit höherer Dichte steigen nämlich auch die Risiken. Und da sollte der Arzt mit dem Patienten ZUSAMMEN einen Konsens finden. Und es überzeugte mich, wie bverotti argumentierte, dass Dichten über etwa 60 g/cm² schlecht möglich sind.

Ich habe auch mal nachgerechnet:

$x * (\text{Schlitz\&Nadelgröße} + \text{senkrechter Abstand} + \text{waagrecht} + \text{waagrecht} * \text{senkrecht}) = 100$

Die Größen einfach in mm in diese "Formel" einsetzen. Also: Wenn man die Schlitze in der Kopfhaut mit 1/4mm Abstand aufschlitzen könnte, ergibt sich bei einer Schlitz- und Nadelgröße von NUR 0,75mm eine Dichte von gerade mal 72 g/cm².

Realistisch sind wohl eher 1/2mm Schlitzabstand. Das Ergebnis: nur 50 g/cm²

btw: Ein Foto mache ich noch bis morgen.

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [Moses](#) on Sat, 03 May 2008 16:50:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Add mich mal RobbeMaupka:

xx

dann gebe ich die Antworten.

MSN CAM, wie von dir gewünscht.

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [NW5a](#) on Sat, 03 May 2008 17:00:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wir wollen das aber auch hören ... !

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [Moses](#) on Sat, 03 May 2008 17:05:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ihr bekommt ein Ausführlicher Bericht!

Bis jetzt noch keine Reaktion, Live Schaltung steht! Von mir aus kann es losgehen, Robbe!!

Gruß

PS: keine ausreden!

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [Moses](#) on Sat, 03 May 2008 17:45:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

User ist Echt! Ganz netter sogar! Über die Intention kann ich nichts sagen, ich weiß es, aber werde nicht veröffentlichen!

PS: micro war an! Viele Grüße noch mal an deine Freundin!

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [tryout](#) on Sat, 03 May 2008 18:58:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn er sagt, Dichten über 60 Grafts/cm² sind nicht oder nur schwer möglich, dann hat er keine Ahnung. Schau Dir das Post-OP-Bild von Pili an - oder den letzten H&W-Fall, den NW5a gepostet hat. Schätzung von Andreas Krämer, wenn ich mich recht erinnere: "Um die 80 oder 90."

Bverotti sollte also besser sagen: Dichten von 60 Grafts/cm² sind für 95 Prozent der Ärzte nicht möglich. Und uns auch nicht. Dann läge er richtig. Aber gerade deshalb soll man sich für Haarlinien-Arbeiten auch die richtigen Ärzte aussuchen.

Bei den meisten anderen Patienten sind solche Dichten ja oft auch nicht unbedingt notwendig.

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [FredFretchen](#) on Sat, 03 May 2008 20:31:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun bin ich sehr skeptisch. Ich werde mir mal die Diskussionen zur Haardichte sehr genau ansehen. Aber wenn ich nachrechne, 0,25mm Abstand? Und nur 0,5mm Platz zum Einsetzen?

Von Menschenhand? :-/

Da mir aber ohnehin 1/3 Haare auf dem Kopf fehlen, glaube ich, dass 60-70 G/cm² schon ganz ideal sind. Größere Dichten sind wohl eher für NW2 oder NW1 interessant.

Angenommen es wäre bei mir (auch aus ästhetischen Gründen) möglich, eine Dichte von 90 G/cm² zu pflanzen und ich wäre nach der OP unzufrieden mit der 60er Dichte von Prohair... Könnte ich dann einfach nochmal 500-1000 Grafts bei einem "Dicht-Setzer" nachpflanzen lassen?

Ich denke mir mal, dass das Dicht-Setzen in ZWEI Sitzungen ohnehin besser klappen würde, oder? ...Also erstmal normale Standard 60er-Dichte. Und wenn die Kopfhaut verheilt ist, nochmal ein paar Grafts dazwischen setzen, was ja in einer einzigen Session schwieriger ginge, da die Slits der ersten Session ja noch nicht verheilt wären.

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [Philebos](#) on Sat, 03 May 2008 21:05:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du brauchst keine 90iger Dichte und wirst sie mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auch nirgends gesetzt bekommen!

Nachträglich kann ohne Probleme immer nochmal verdichtet werden.

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [tryout](#) on Sat, 03 May 2008 21:36:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe auch nie behauptet, dass er eine 90er-Dichte braucht. Die braucht kein Mensch. Allerdings hat er nach eigenen Angaben sehr dünnes, glattes Resthaar. Da muss schon weltklasse gearbeitet werden, sonst sieht's scheiße aus. Sprich: 65 in der Haarlinie und dann leicht abfallend - das sollte schon drin sein. Und unter uns Klosterbrüdern: Selbst das schaffen 95 Prozent der Ärzte nicht.

Trotzdem noch einmal zum Ausgangsposting zurück: Die pauschale Aussage bezüglich 60er-Dichten - falls wirklich so gefallen - ist quatsch. Allerdings habe ich eine 60er-Dichte bei Prohair wirklich noch nicht gesehen. Liegt vielleicht auch daran, dass man bei den Post-OP-Bilder sowieso selten eine Haarlinie von denen serviert bekommt.

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [tryout](#) on Sun, 04 May 2008 12:23:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Je kleiner der NW-Grad, desto geringer die Illusion von vollem Haar - mitunter hast Du dann real

volles Haar. Nimm meine Geheimratsecken. 1463 Grafts rein, sehr dicht gesetzt, 65 in dder Haarlinie, gute Anwuchsrate. Ich müsste diesen Bereich im Leben nicht mehr verdichten lassen. Ist perfekt. Dicht. Zu. Dass das bei einem NW5 nicht funktioniert, muss ich ja hier niemandem sagen, oder?

Daher gibt es für mich auch keinen Grund, bei NW2/3-Fällen erstmal weniger dicht zu setzen und eineinhalb Jahre rumzulaufen wie ein gerupftes Huhn. Wenn Du einen guten Arzt wählst und eine ordentliche Anwuchsrate hast, dann kann (muss nicht) Dein Problem mit einer HT beseitigt sein. Und vor allem wird auch Dein Geldbeutel geschont.

Subject: Re: ProHairClinic - Bericht1: OP-Termin
Posted by [FredFretchen](#) on Thu, 08 May 2008 18:50:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na dann freue mich jetzt ganz besonders auf meine OP. Ich habe wie gesagt ein gutes Gefühl bei Dr. De Reys. Und ich freue mich auch, dass es hier im Forum bislang keine belegten Beschwerden über ihn gab, obwohl er ja bereits ca. 400 OPs durchgeführt hat.

Meine OP werde ich gut dokumentieren. Dabei erhoffe ich mir, einen Beitrag zur statistischen Transparenz von Operateuren zu leisten. Außerdem fühlt man sich sicherer, wenn welche "zugucken".
